

4. Andere Schulen.

a) Ingenieurschule.

Neußere Leipzigerstraße 11.

Direktion: Die Maschinen- und Elektro-Ingenieure Paul Kirchhoff, Reichsstraße 22 part. und Leander Hummel, Richardstraße 35 part.

Die Anstalt bildet selbständige Maschinen- und Elektro-Ingenieure, sowie technische Betriebsbeamte für alle Zweige der Industrie aus. Dauer des Unterrichtes 2½ Jahre. Ungenügend Vorgebildete finden in der Vorbereitungs-klasse Gelegenheit, sich die zur Aufnahme erforderlichen Kenntnisse anzueignen. Aufnahmen finden Mitte April und Oktober statt. Anmeldungen werden im Bureau der Anstalt an Wochentagen vormittags von 8–12, nachm. von 2–6 Uhr entgegengenommen.

b) Handelsschule.

Gegründet 1847 von der Kramervereinigung, jetzt Verein Zwickauer Kaufmannschaft. — Schulhaus: Georgenstraße 3.

Vorstand:

Boigt, C. F., Vorsitzender,
innere Plauensche Str. 29.
Bär, M. Ernst, stellvertret.
Vorsitzender.

Günther, Oskar, Kassirer.
Engert, Emil, Schriftführer.
Hering, Paul.
Hoffmann, Julius.

Mosebach, Oskar.
Raundorff, Ernst.
Reißmann, Bernhard.

Direktor: Brehme, Friedrich, Römerplatz 12 II.

Ständige Lehrer: Bier, R., Oberlehrer; Kühn, Wilhelm; Geller, Otto.

3-Klassensystem. Das Schulgeld beträgt für Schüler, deren Prinzipale Mitglieder der Zwickauer Kaufmannschaft sind, jährlich 60 Mark, für andere Schüler 90 Mark. Aufnahmegebühr 10 Mark. Zahl der Schüler 1899/1900 233. Die Schüler der Handelsschule sind vom Besuche der Fortbildungsschule befreit. — Vorbereitungskursus für die Einjährig-Freiwilligen-Prüfung.

c) Bergschule.

Schloßgäßchen 2. — Schülerzahl 74.

Dieselbe, durch freiwillige Beiträge einer größeren Anzahl von Kohlenwerkinteressenten gegründet und erhalten, sowie durch einen Zuschuß aus fiskalischen Mitteln unterstützt, ist bestimmt zur Heranbildung guter Aufseher, Steiger, Werkmeister für den Steinkohlenbergbau. — Unterrichtszeit: Dienstag bis Freitag von 7 Uhr morgens bis 6 Uhr abends im Sommer und von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends im Winter.

Bergschulkomiteé.

Tittel, Georg Eduard, Königlicher Bergmeister,
Vorsitzender.
Hay, R. W., Bergdirektor, Gersdorf.

Berg, Friedrich Hugo, Berggrath, Zwickau.
Kästner, Ferd., Kohlenwerksbes., Bockwa.
Weigel, Emil, Bergdirektor, Zwickau.

Bergschullehrer:

Dittmarsch, Alfred Ludwig, Bergschuldirektor,
Zwickau-Pölbitz, Kurze Straße 6.
Hünich, L. A. W., Marktscheider, Richardstr. 31.
Franke, Ad., Realgymn.-Oberl. a. D., Nikolaistr. 2.

Quester, Bürgerschullehrer, Zwickau-Pölbitz,
Altenburger Straße 33.
Klopfer, R. Otto, Dr. med., Schulgrabenweg 19.

d) Gewerbliche Fortbildungsschule.

Im Bürgerschulgebäude Schulstraße 13. — Schülerzahl: Gegen 600, davon ca. 200 von auswärts.

Die seit dem Jahre 1828 bestehende Sonntagschule ist zu Michaelis 1877 in eine „Gewerbliche Fortbildungsschule“ umgewandelt worden und wird durch die Unterstützungen der Staatsregierung und der Stadtgemeinde, durch die Eintrittsgelder und das Schulgeld der Schüler und die Beiträge des „Gewerblichen Fortbildungsschulvereins“ und anderer Vereine unterhalten.

Zweck der Schule ist, jungen, dem Gewerbe sich widmenden Leuten der Stadt und der Umgegend Gelegenheit zu bieten, in den für das gewerbliche Berufsleben nutzbringenden Fächern, besonders in dem beruflichen Fachzeichnen, sich auszubilden.

Als Unterrichtsgegenstände sind aufgenommen: Deutsche Sprache, Rechnen, Geometrie, Physik, Buchführung, Modellieren, Freihandzeichnen, Projektionslehre, Fachzeichnen für Bau- und Maschinenschlosser, Tischler, Klempner, Glaser, Zimmerleute, Maurer, Schmiede, Stellmacher, Wagenbauer, Böttcher etc.

An der Schule wirken 37 Lehrer und zwar: 1 Direktor (Berufslehrer), 23 Bürgerschullehrer (darunter 5 für Projektions-, 2 für Freihandzeichnen), 1 Porzellanmaler, 1 Lithograph, 5 Maschinen-Ingenieure und Techniker, 2 Baugewerkmeister, 2 Tischlermeister, 2 Schlosser- und 1 Klempnermeister.

Das Schulgeld beträgt von Ostern 1900 ab für einen Schüler von hier 2 Mark und für einen Schüler von auswärts 3 Mark.

Aufnahmegebühr a) 10 Mark für einen Schüler von hier; b) 15 Mark für einen Schüler von auswärts. — Die gewerbliche Fortbildungsschule besitzt auch eine sehr reichhaltige Bibliothek.

Direktor der Schule:

Baumgärtel, M., Bürgerschullehrer, Hermannstr. 25.